

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Zustellung Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

gem. § 11 Abs. 2 Landesverwaltungs Zustellungsgesetz Baden-Württemberg (LVwZG BW)

Der derzeitige Aufenthalt des Zustelladressaten ist nicht zu ermitteln, eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten bzw. eine Zustellung nach § 10 LVwZG BW ist nicht möglich. Das nachstehend beschriebene Dokument wird daher hiermit **öffentlich zugestellt**.

1. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:
Herrn
Christos Gkoutzouvelidis
Baden-Badener Str. 2
76571 Gaggenau
2. Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:
17.03.2025, Az. II/220/966.9 5.0101.000192.6
Gewerbesteuerbescheid Veranlagungszeitraum 2020 und 2021

3. Behörde, für die zugestellt wird:
Stadt Gaggenau
Finanzen
Abgaben und Beteiligungen
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Zustellung die Rechtsbehelfsfrist in Gang gesetzt wird, nach deren Ablauf Bestandskraft eintritt. Hierdurch können dem Adressaten Rechtsverluste drohen.

Das bezeichnete Dokument kann vom Empfangsberechtigten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises/Passes oder einer rechtsgültigen Bevollmächtigung bei der Stadt Gaggenau im Rathaus, Hauptstr. 71, Abteilung Abgaben und Beteiligungen, Zimmer 305 während den Sprechzeiten (Montag, Mittwoch 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr und Donnerstag 14 - 18 Uhr) eingesehen und abgeholt werden.

gez.
Nicole Kraft
Abteilungsleiterin

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Mit Bäumen auf Tuchfühlung

Der Frühling ist da – und die Bäume treiben aus. Wer wissen möchte, welcher Baum ihm am Wegesrand zuwinkt, ist bei einem botanischen Frühlings-Spaziergang genau richtig. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur mit Christin Jani lädt zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise durch Wald und Flur. Teilnehmer lernen, Bäume nicht nur an ihren Blättern, sondern auch an Rinde, Wuchsform und den Knospen zu erkennen. Dazu gibt es spannende Geschichten aus der Baumwelt. Wer Lust hat, die Natur mit neuen Augen zu sehen und dabei eine Menge Spaß zu haben, kommt am **Sa., 29. März**, um 10 Uhr mit festem Schuhwerk zum Treffpunkt am Parkplatz beim Traischbach-Stadion. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und Infos: foxy-nature@gmx.de

Tag des Baumes

Seit etlichen Jahren folgt der Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU) der Tradition, anlässlich des Internationalen Tages des Baumes, mit einer symbolischen Pflanzaktion, die Bedeutung der Bäume für die Natur zu achten. Den Gedenktag nimmt der AKU zum Anlass, jährlich einer Schule oder anderen Institution einen (Obst) Baum zu spenden, um auf die Bedeutung von Streuobstwiesen hinzuweisen. Aufgrund des immer milder werdenden Klimas und des damit verbundenen frühen Austriebes der Obstbäume, muss die eigentliche Pflanzung rund einen Monat früher stattfinden, um das Anwachsen des jungen Baumes zu gewährleisten. Die diesjährige Pflanzaktion fand im Garten der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels statt. 21 Kinder (Klasse 4b) mit Lehrer Wolfgang Lutz mussten sich nach Kräften bemühen, das vorbereitete Pflanzloch in dem ungewöhnlich harten Boden noch zu erweitern, um dem jungen Baum ausreichend Raum für ein gutes Anwachsen zu geben. Gewünscht hatte man sich einen Apfelbaum der Sorte Ulmer Polizeiapfel: ein robuster Apfel, der als Winterapfel gilt. Klaus Merkel (AKU) informierte die Schüler,

worauf es beim Baumpflanzen zu achten gilt: den Pflanzstab zuerst auf der Sonnenseite einsetzen, die Veredelungsstelle beachten und den Baum gut wässern und ihm so über den ersten Sommer zu helfen.



Baumpflanzaktion im Garten der Eichelberg-Grundschule. Foto: AKU

Tourismus / Freizeit

Historische Stadtführung am 3. April

Am **Do., 3. April**, findet die erste historische Stadtführung in diesem Jahr mit Frank Eisold und Roland Hirth statt. Start: 17 Uhr, Rathaus-Foyer. Dauer: zweieinhalb Stunden. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden wichtige historische Stätten in Gaggenau angelaufen und aktuelle Infos übermittelt. Zu den Stationen gehören unter anderem das Rindeschwender-Denkmal, die Kirche St. Josef, die Glashüttensiedlung, das Gartenhaus von Rindeschwender, das Steinkreuz am Hummelberg, das Hilpertloch und die Pionierbrücke. Der Abschluss erfolgt in der kleinsten Hausbrauerei des Murgtals, im Christoph-Bräu. Kostenbeitrag: 5 Euro/Person (wird beim Start bezahlt). Anmeldung über Tel. 07225 962-444. Weitere Infos über www.aktf-gaggenau.de